

PRESSEMELDUNG

vom 02.08.2023

Ausbildung für Hauswirtschafterinnen startet neu

Bei der Akademie der Maschinenringe können Interessierte binnen neun Monaten einen qualifizierten Berufsabschluss in Hauswirtschaft erwerben. Die beste Absolventin des Jahrgangs 2023 hat genau diesen Weg gewählt und erreichte die Traumnote 1,24.

Neun Monate haben die zehn Schülerinnen des Lehrgangs „Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in in Teilzeit nach § 45.2 BBIG“ bei der Akademie der Maschinenringe gepackt, gekocht und organisiert. Am 25. Juli erhielten sie im schwäbischen Bad Grönenbach den Lohn für ihren Fleiß: Die Urkunden als geprüfte Hauswirtschafterinnen. Für Elfi Hägele, die Sprecherin des Lehrgangs, war es ein besonderer Moment. Sie absolvierte die Prüfung als Beste ihres Jahrgangs mit der Gesamtnote 1,24. Auch ihre neun Mitschülerinnen schlossen die Ausbildung mit Bravour ab. Mit ihrem Traumergebnis war Elfi Hägele darüber hinaus die beste Absolventin unter den 107 Teilnehmern, die im Regierungsbezirk Schwaben die Prüfung zur Hauswirtschafterin abgelegt hatten.

Fels in der Brandung

Die Qualifizierung „Vorbereitung auf die externe Prüfung zum/zur Hauswirtschafter/in“ bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, binnen neun Monaten einen schulischen Abschluss zu erwerben, ohne den Bildungsgang an einer Schule besucht zu haben. Denn die Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung und die Anforderungen in der Prüfung selbst entsprechen denen der regulären Bildungsgänge. Mit dem Abschluss finden Hauswirtschafter/innen vielfach Beschäftigungen in landwirtschaftlichen Betrieben, aber eben auch bei den Maschinenringen.

Auch bei Elfi Hägele war es letztlich der Maschinenring, der sie dazu brachte, den Lehrgang zu absolvieren. „Mein Mann ist Maschinenringmitglied“, erzählt sie. Und so habe sie von dem Kursangebot erfahren und sich angemeldet. Und die 48-jährige hat den Schritt nach eigenen Worten nicht bereut. Auch wenn sie zu Beginn skeptisch war, das Lernpensum zu bewältigen, entwickelte sie sich sehr schnell zum Fels in der Brandung ihrer Mitschülerinnen. Sie gab ihren Kolleginnen, allesamt Frauen im Alter zwischen 40 und 48 Jahren, Halt und Motivation. „Es wird einem schon etwas abverlangt“, sagt Elfi Hägele, auch mit Blick auf ihren Gatten, der in den neun Monaten nur wenig von ihr gehabt habe.

Virtueller Unterricht

Der Lehrgang findet zum größten Teil im virtuellen Klassenraum statt. So können die Teilnehmer/innen ortsunabhängig am Unterricht teilnehmen. Die Kursteile sind als ganztägige Blöcke angelegt. Dazu gehören auch zwölf Praxistage, an denen die Teilnehmer das Gelernte direkt anwenden. Ihre Prüfung und die Praxistage legen die Teilnehmer an der Landwirtschaftsschule in Kempten ab.

Mit ihrem Abschluss in der Tasche sucht Elfi Hägele jetzt nach neuen Zielen. Weil sie von ihren Mitschülerinnen so viel positives Feedback erhalten habe, überlege sie gerade, selbst den Weg Richtung Ausbilder einzuschlagen. „Oder ich mache mich eben doch noch selbstständig mit einem Hofcafé“, sagt die Hauswirtschafterin.

PRESSEMELDUNG

vom 02.08.2023

Rosmarie Schwenk, stellvertretende Geschäftsführerin des Maschinenrings Ortenau, sieht in der Qualifizierung eine große Chance, die drohenden Lücken beim hauswirtschaftlichen Nachwuchs zu schließen. „Wir würden gern mehr Quereinsteigerinnen beschäftigen“, sagt sie, aber ohne passenden Abschluss sei das kaum möglich. Die Qualifizierung ermögliche es den Bewerbern hingegen, als Fachkräfte beim Maschinenring einzusteigen.

Staatliche Förderung möglich

Um an dem Online-Lehrgang teilnehmen zu können, müssen die Interessenten mindestens viereinhalb Jahre hauswirtschaftliche Tätigkeit im eigenen oder einem Fremdhaushalt nachweisen können und über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Auch in diesem Jahr bietet die Akademie der Maschinenringe den Lehrgang wieder an. Start ist der 18. September, die Ausbildung läuft in zehn Online- und drei Praxis-Blöcken bis Juni 2024. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden. Die Förderung liegt zwischen 50 und 100 Prozent.

Wer sich für das Angebot der Akademie der Maschinenringe interessiert, findet weitere Informationen zur Anmeldung und zu Fördermöglichkeiten im Netz unter <https://akademie.maschinenring.de/kurs/hauswirtschaft2023/> . Hier können auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Weitere Informationen zur Ausbildung und Arbeit von Hauswirtschafter/innen finden sich im Video „Unscheinbare Heldinnen“ im Youtube-Kanal der Maschinenringe Deutschland unter <https://www.youtube.com/watch?v=Go8VZBah-50>

Bild: Die zehn Absolventinnen des Lehrgangs mit ihrer Jahrgangsbesten und Sprecherin Elif Hägele (rechts).

Bundesverband der Maschinenringe e.V.
Bereich Marketing, Kommunikation, Akademie, CSR
Am Maschinenring 1
86633 Neuburg a. d. Donau

PRESSEANSPRECHPARTNER



PRESSEMELDUNG

vom 02.08.2023

Pressesprecher

Gunther Lehmann

T +49 (0) 8431 6499 – 1147

M +49 (0) 160 94825266

gunther.lehmann@maschinenringe.com

www.maschinenring.de

Patrick Fischer

T +49 (0) 8431 6499 – 1055

M +49 (0) 171 22 68 298

patrick.fischer@maschinenringe.com

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar oder eine E-Mail mit entsprechendem Link.